

Kompliziertes Spiel

Der 5:2-Heimsieg des SV Osdorfer Born II gegen SV Lurup III sah vom Papier aus wie eine klare Angelegenheit, tatsächlich war das Spiel in der Kreisklasse etwas komplizierter. Die Borner profitierten von einem frühen Treffer (Marko Glavas zum 1:0, 6. Minute), den die Luruper aber schon zwei Minuten später ausgleichen konnten (Afshin, 8. Minute). Schiedsrichter Cemil Yavas (TuS Osdorf) zog sich spätestens in der 20. Minute den

Treffer von Karimi. Ein weiterer Knackpunkt dann in der 75. Minute. Elfmeter für Osdorfer Born, den Benjamin Friedl sicher zum 4:2 verwandelte und eine weitere Rote Karte für den Luruper Karimi, der den Schiedsrichter mit dem Ball angeschossen haben soll. Nun klar überlegen gelang Osdorfer Born kurz vor Schluss noch ein Treffer zum 5:2-Endstand (Afghannawis). "Trotz einiger Fehler und Ballverluste bin ich mit dem Spiel zufrieden, wir



Unmut der Luruper auf sich, als der den SVL-Spieler Drawz mit einer Roten Karte vom Platz schickte. Knappe fünf Minuten später war er endgültig untendurch, da er den Lurupern einen Elfmeter verweigerte. Die Luruper konnten die Aufregung zur 2:1-Führung nutzen (Lemke, 33. Minute). Nach der Pause legte Lemke in der 48. Minute zum 3:1 gleich nach. Dieser sichere Vorsprung ließ den Osdorfer Born eher unsicher werden. Lurup kam in der 57. Minute zum 3:2-Schluss nach einem

haben verdient gewonnen", resümierte der Borner Trainer Reiner Beversdorf. Auf Luruper Seite war man weniger zufrieden. "Die beiden Roten Karten waren überzogen und auch wir hätten in der ersten Halbzeit einen Elfmeter erhalten müssen", sagte der Luruper Trainer Slawo Meier. Die Borner spielen am Sonntag um 12.30 Uhr am Quellental gegen SC Nienstedten II, die Luruper haben am Kleiberweg um 14 Uhr Heimrecht gegen den Tabellenzweiten TuS Osdorf II.